

STIMMEN DER PATRONATSMITGLIEDER

Zum Start von «Gesundheitskompetenz Zürich» am 8. Januar 2019



Erika Ziltener
Präsidentin Dachverband
Schweizerische Patientenstellen,
Leiterin Patientenstelle Zürich

«Gesundheitskompetenz trägt zu einer gleichberechtigten Partnerschaft zwischen Fachpersonen und Patientinnen und Patienten bei.»



Nicola Forster
Co-Präsident Grünliberale Kanton
Zürich, Co-Founder Staatslabor,
Präsident Science et Cité

«Nicht alles, was gemacht werden kann, ist auch sinnvoll. Ein besseres Wissen über die eigene Gesundheit und Krankheit ist zentral für ein effektives und bezahlbares Gesundheitssystem.»

«Ein nachhaltiges Gesundheitssystem ist auf gesundheitskompetente Bürgerinnen und Bürger angewiesen.»



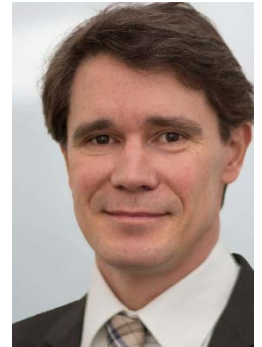
Daniel Scheidegger
Präsident Schweizerische
Akademie der Medizinischen
Wissenschaften (SAMW)

«Gesundheitskompetenz ist vor allem auch ein Bildungsthema. Über die Ausbildung der Fachpersonen können wir einen wichtigen Beitrag leisten.»



Peter Berger
Fürsprecher und Direktor
medi, Zentrum für
medizinische Bildung

«Chronische Erkrankungen zählen zu den grossen Herausforderungen unserer Zeit. Gesundheitskompetenz und Selbstmanagement-Fähigkeiten sind zentral, um dieser Herausforderung zu begegnen.»



Prof. Dr. Dr. Thomas Rosemann
Direktor Institut für Hausarzt-
medizin, UniversitätsSpital Zürich



«Ältere Menschen sind häufiger chronisch krank. Gleichzeitig haben sie es oft schwerer Gesundheitsinformationen zu finden und zu nutzen. Sie benötigen unsere Aufmerksamkeit!»

Prof. Dr. med. Heike A. Bischoff-Ferrari,
DrPH
Direktorin Klinik für Geriatrie,
UniversitätsSpital Zürich;
Lehrstuhl Geriatrie und Altersforschung,
Universität Zürich

«Stärken wir die Gesundheitskompetenz, stärken wir auch die Chancengerechtigkeit.»



Barbara Schmid-Federer
Präsidentin Schweizerisches Rotes
Kreuz Kanton Zürich



«Transparenz in Bezug auf Möglichkeiten und Grenzen des Gesundheitssystems trägt dazu bei, auch ökonomisch vernünftige Entscheide zu fällen.»

Prof. Dr. Simon Wieser
Institutsleiter Winterthurer Institut
für Gesundheitsökonomie, ZHAW